

Wie haben sich die Stadt Ottweiler und die Feuerwehr vorbereitet?

Die Stadt Ottweiler und die Freiwillige Feuerwehr haben gemeinsam einen Gefahrenabwehrplan Hochwasser erarbeitet. Bei drohenden Überschwemmungen wird ein Führungsstab im Rathaus gebildet, der die weiteren Maßnahmen zur Gefahrenabwehr koordiniert.

Über ein Bürgertelefon können Sie sich dann über den aktuellen Stand der Dinge informieren. Der Bauhof der Stadt Ottweiler hält eine begrenzte Anzahl von Sandsäcken und Sand vor. Diese können dort gemeinsam gefüllt und zu Hause eingesetzt werden. Sie können auch ihre Sandsäcke mitbringen und füllen.

Was ist ein Gefahrenabwehrplan?

In diesem Plan sind mögliche Gefahren oder Risiken sowie Schadensgebiete identifiziert, zu treffende Maßnahmen geregelt als auch Alarmierungsreihenfolgen festgelegt.

Aber !

Trotz aller Planungen und Schutzmaßnahmen seitens der Stadtverwaltung und der Feuerwehr sind Naturereignisse nicht beherrschbar. Wir können aber versuchen, die Schäden so gering als möglich zu halten. Auch Sie können vorbeugend Maßnahmen treffen, um so drohende Schäden mit persönlichem Einsatz und eigenen Mitteln entgegenzuwirken.

Was können Sie als Bürger tun?

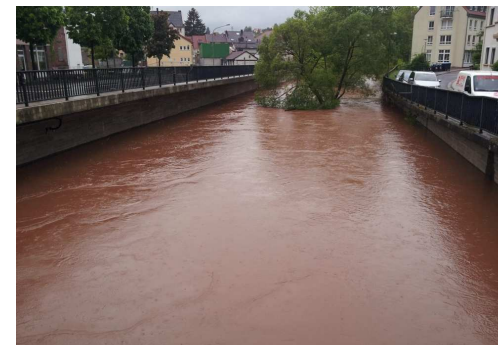
- Besprechen sie bereits jetzt mit ihrer Familie das Vorgehen im Hochwasserfall.
- Prüfen sie den Abschluss einer Elementarschadenversicherung.
- Verfolgen sie Hochwasserwarnungen und Wettermeldungen im Fernsehen, Rundfunk oder Internet.
- Achten sie auf Durchsagen der Feuerwehr/Polizei.
- Überdenken Sie die Nutzung der Kellerräume. Bringen Sie Wertgegenstände aus dem Keller in höher gelegene Stockwerke.
- Sind Rückstauklappen in ihrem Haus erforderlich?
- Halten sie ausreichend Vorrat an Sandsäcken, vorgefertigten Klappen und Brettern für das Abdichten von Wandöffnungen.
- Sichern Sie ihre Heizöltanks gegen Aufschwimmen. Sollte trotz dieser Sicherungsmaßnahme Heizöl auslaufen, benachrichtigen sie die Feuerwehr.
- Halten sie Taschenlampen bereit da es zum Ausfall der Stromversorgung kommen kann. Ein Radio mit Batterien und ein herkömmliches analoges Telefon sind auch ohne Netzstrom betriebsbereit.
- Bringen Sie rechtzeitig alle Fahrzeuge aus den gefährdeten Gebieten.
- Beachten Sie die Absperrungen. Befahren sie keine überfluteten oder teilüberfluteten Straßen, auch wenn noch keine Absperrung erfolgt ist.
- Sichern Sie sich bei Rettungsversuchen und meiden Sie Uferbereiche.
- Befahren sie bei Hochwasser keine Gewässer mit Booten.



Stadt Ottweiler
Der Bürgermeister

Stand: 01.02.2014

Die Stadt Ottweiler informiert



Hochwasserschutz der Stadt Ottweiler

Herausgegeben durch:
Stadtverwaltung Ottweiler
Amt für Stadtentwicklung und Umweltschutz
Illingerstraße 13 a
66564 Ottweiler
Tel.: 06824 3008 -33 / -36
E-Mail: stadtentwicklung@ottweiler.de
URL.: <http://www.ottweiler.de>

Wieso Hochwasserschutz?

Aufgrund von Überschwemmungen in der Stadt Ottweiler in den vergangenen Jahrzehnten wurden vorbeugende Maßnahmen getroffen.

Vorbeugender Hochwasserschutz besteht aus:

- annähernd zuverlässigen Wetter- und Hochwasservorhersagen,
- Einsatzplänen zur Gefahrenabwehr und technische Mittel zur Abwendung der Gefahr sowie
- gut informierten und vorbereiteten Bürgerinnen und Bürger.

Die Stadt Ottweiler verfügt über ein Hochwasserrückhaltebecken, welches einen gewissen – zeitlich begrenzten – Schutz vor Hochwasser gewährt.

Bei Hochwasserereignissen kann dieser Schutz bereits nach 8 Stunden erschöpft sein und wir müssen uns auf Überschwemmungen im Stadtgebiet einstellen.

Ebenso verfügt die Stadt Ottweiler über Hochwasserrisikokarten. Dort können bereits jetzt die betroffenen Gebiete identifiziert und ein vorbeugendes Handeln durch die betroffenen Bürger geplant werden, um Schäden so gering als möglich zu halten.

Mit diesem Faltblatt wollen wir versuchen, die häufigsten Fragen zu beantworten!

Welchen Schutz bietet das Hochwasserrückhaltebecken (HRB)?

Das HRB Ottweiler ist nach DIN 19700 ein mittleres Becken mit einem Volumen von 790.000m³ und für ein 25-jährliches, die Hochwasserentlastungsanlage auf ein 1000-jährliches Hochwasser ausgelegt.

Ziel ist es, den Pegel von 240 cm, gemessen am Pegel Ottweiler (Saarbrücker Straße) konstant zu halten, um Überschwemmungen möglichst zu vermeiden. Daher wird bei diesem Pegelstand mit dem Einstauen begonnen, gleichwohl fließen weiterhin 51m³/s Wasser in die Blies ab.

Welche Hilfe bietet die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ottweiler?

Die Feuerwehr koordiniert Hilfs- und Rettungsmaßnahmen von Mensch und Tier und versucht Umweltschäden so weit als möglich einzudämmen.

Bitte haben sie Verständnis dafür, dass die Feuerwehr bei einem solchen Naturereignis weder die technischen noch die personellen Ressourcen hat, um Keller auszupumpen.

Bei einem 1000-jährigen Hochwasser wären dies 870 Haushalte. Darüber hinaus macht es bei ansteigendem Wasser auch keinen Sinn, den Keller auszupumpen, da das Wasser stets wieder nachlaufen wird. Bei abklingendem Hochwasser ist die Feuerwehr je nach Einsatzlage behilflich.

Wo kann ich mich informieren?

1. Bei der Stadtverwaltung Ottweiler für:

- bauliche Schutzmaßnahmen und
- Hochwasserrisikokarten.

Und im Internet unter

- www.ottweiler.de
- <http://www.ottweiler.de/gewerbe/>
- u.a. auch den Pegelstand der Blies

2. Beim Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz des Saarlandes für Hochwasserrisikokarten und Pegelstand.

- <http://geoportal.saarland.de/portal/de>
- <http://www.saarland.de/39268.htm>
- Pegelstand unter 0681/83083010.

Informationen zum Pegelstand der Blies erhalten sie außerdem im:

- SR-Fernsehen, Videotext Seite 165

3. Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes erhalten sie im Internet unter www.dwd.de.

Bei drohenden Überschwemmungen wird ein Führungsstab in der Stadtverwaltung Ottweiler eingerichtet. Diesen können sie erreichen unter:

Bürgertelefon

06824 3008 84